

Gemeindeblatt

Erscheint jeden Samstag, Bezugspreis vierteljährlich S 7.—, Einzelpreis 80 Groschen. — Inserate sind, bei gleichzeitiger Barzahlung, jeweils bis Mittwoch abends im Rathaus, Zimmer Nr. 27, schriftlich einzureichen. — Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Stadtgemeinde Dornbirn. — Für die Schriftleitung verantwortlich: Theodor Stadelmann. — Druck: Buchdruckerei Georg Hölle, Dornbirn

Nummer 28

Sonntag, 8. Juli 1956

84. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 8. Juli 1956, 7., Kilian — Montag, 9., Gottfried — Dienstag, 10., Amalia — Mittwoch, 11., Pius I, P
Donnerstag, 12., Andreas — Freitag, 13., Arno — Samstag, 14., Bonaventura

Kundmachung

über die unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Dr. G. A. Moosbrugger am 29. Juni 1956 abgehaltene 14. Sitzung der Gemeindevertretung.

- zu 1. a) Die durch den Bürgermeister erfolgte Zuweisung der Vollziehung der Geschäfte des Bauwesens (Hoch- und Tiefbau) mit Ausnahme des Straßen- und Beleuchtungswesens an Stadtrat Alois Steinhäuser wird zur Kenntnis genommen.
- Mit dieser Referatzuweisung gehen die Geschäfte eines Baureferenten, die Altstadtrat Kazengruber auch nach der Zurücklegung seines Stadtratmandates entgegenkommender Weise noch weitergeführt hat, nunmehr auf Stadtrat Steinhäuser über. Aus diesem Anlaß gedenkt der Vorsitzende der erfolgreichen Tätigkeit von Altstadtrat Franz Kazengruber als Gemeindefunktionär. Der Genannte habe zehn Jahre das Amt des Vizebürgermeisters und seit den letzten Gemeindevärsen das eines Stadtrates bekleidet. Während dieser langen Zeit habe er die ihm übertragenen Aufgaben stets zur Zufriedenheit der Gemeindevertretung erfüllt und sich insbesondere in den ersten schweren Nachkriegsjahren als Referent für das Ernährungs- und Wirtschaftswesen große Verdienste um die Allgemeinheit erworben.
- Für seine, für das Gemeinwohl geleistete Arbeit, spricht der Bürgermeister Altstadtrat Kazengruber im Namen der Stadt sowie der Gemeindevertretung Dank und Anerkennung aus.
- b) Die Bewilligung von 23 Grundtrennungsanfragen durch den Bürgermeister in Anwendung von § 53 Ode. Obg. wird genehmigend zur Kenntnis genommen.
- zu 2. a) Zum Ansuchen des Eugen Stadelmann, Pongartstraße 4, um Erteilung einer Gas- und Schantgewerbezession mit den Berechtigungen nach § 16 lit. b) und d) (im beschränkten Ausmaß) der Gewerbeordnung in der Betriebsform einer Milchbar für den Standort Bergstraße 9, wird der Votalbedarf besagt.
- b) Zum Ansuchen der Sophie Hagmann, Kanal. 7, um Erteilung einer Gas- und Schantgewerbezession mit den Berechtigungen nach § 16 lit. b) bis lit. g) in der Betriebsform eines erweiterten

Gassenshanks für den Standort Kanalgaße 7 wird der Votalbedarf verneint.

- zu 3.) An Stelle des über eigenen Wunsch anscheidenden Altstadtrates Franz Kazengruber wird auf Grund des von Stadtrat Jellitsch namens der SPD-Fraktion unterbreiteten Vorschlages Stadtrat Alois Steinhäuser in nachstehende Anschläge gewählt:

Personalauschuß,
Bauauschuß,
Auschuß für Verkehr, Straßen- und
Beleuchtungswesen,
Wasserwerksauschuß,
Auschuß der Höhenemmer Landgraben-
Konkurrenz.

- zu 4. a) Nachstehende Ansuchen um Abstandsmaßnahme sind genehmigt:

1. des Gustav Langer, Schoren 1, zur Erstellung einer Befestigung einer totale Abstandsmaßnahme gegen Sp. 1234/1;
 2. der Frima Thilde Troll, Im Fang, für den Neubau einer Wäscherei im Ausmaß von 3,98 m für einen Mindestabstand von 1.—m gegen Sp. 9777.
- Gleichzeitig wird eine Ausnahmegenehmigung von § 31 der WVO. für einen Mindestabstand von 3.—m von der Straßensuchtlinie besfürwortet.
3. der Laura Illmer, Nachbauerstraße 30, zur Erstellung eines Einfamilienhauses im Ausmaß von 1.00 m gegen Sp. 9441/15;
 4. der Fa. Benedikt Mäler, Stehlerstraße 24, zwecks Aufstockung des Bürogebäudes im Ausmaß von 4.53 m gegen Sp. 7904/1;
 5. der Borsarlberger Kraftwerke A. G., Bregenz, zur Erstellung einer Trafostation im Ausmaß von 0.70 m gegen Sp. 8159/1;
 6. der Fa. Gebrüder Rhomberg, Gatterstr. 68,

Sonntagsdienst

Sonntag, den 8. Juli 1956

Dr. Robert Spiegel, Dr. Walbestraße 4, Tel. 2430
Salvator-Apothek, Marktstraße 52, Tel. 2428
Spitalsdienst: Dr. Luis Wölflle